

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse  
**Herausgeber:** Schweizerischer Forstverein  
**Band:** 146 (1995)  
**Heft:** 7  
  
**Rubrik:** Mitteilungen = Communications

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### Witterungsbericht vom März 1995

*Zusammenfassung:* Der März war durch wiederholte Kaltluftvorstösse zu den Alpen geprägt, so dass es selbst in den Niederungen wiederholt schneite. In Zürich gab es 16 Schneefalltage. Arktische Kaltluft brachte vom 27. bis Monatsende einen besonders markanten Winterrückfall. Selbst im Süden schneite es am 29. morgens bis in die Magadinoebene, am 30. morgens lagen weite Teile des Mittellandes unter einer Schneedecke, die in Chur 22 cm dick war. In Tänikon bei Aadorf (TG) wurden  $-11,4$  Grad registriert. In den Alpen lag Ende Monat auf 1500 m rund ein Meter Schnee.

Auf der Alpennordseite war der März in den Niederungen erstmals seit 1988 leicht zu kühl, meist aber weniger als ein halbes Grad. In höheren Lagen betrugen die Temperaturdefizite gegenüber dem langjährigen Durchschnitt meist  $-1$  bis  $-1,5$  Grad, im Goms mehr als  $-2$  Grad. Im Südtessin wurden in etwa normale Märztemperaturen erreicht. Am 26. stieg die Temperatur hier erstmals in diesem Jahr verbreitet über 20 Grad.

Auf der Alpennordseite und in weiten Teilen von Wallis, Nord- und Mittelbünden sowie im Unterengadin war der März nass. Im westlichen Mittelland, im Walliser Rhonetal und im Unterengadin fielen 110 bis 150 Prozent der Norm, in den Tälern des Alpennordhangs und in Nordbünden meist 130 bis 170 Prozent, im Jura, in der Deutschschweiz und in den Waadtländer und Berner Alpen bis ins Nordwallis und Goms 150 bis 200 Prozent, vereinzelt sogar über 200 Prozent des vieljährigen Durchschnitts. Wegen des trockenen Nordföhns gab es im Südtessin nur 15 bis 30 Prozent der normalen Niederschläge. Auch am Alpensüdhang und bis ins Oberengadin fielen meist weniger als 50 Prozent der Norm.

Der Juranordfuss, das Mittelland und der westliche Alpennordhang erhielten mehr Sonne als üblich, vereinzelt sogar bis 115 Prozent des vieljährigen Durchschnitts. Die Alpensüdseite kam sogar auf 120 bis 135 Prozent der Norm. Etwa normale Besonnung wurde im Jura, im Wallis und Unterengadin gemessen. Einzig am zentralen und östlichen Alpennordhang, in Nordbünden, im Oberengadin und im Goms wurde mit 80 bis 95 Prozent zu wenig Sonne registriert.

## Schweizerische Meteorologische Anstalt: Klimawerte März 1995

(zusammengestellt von M. Sieber, ETHZ)

Station	Höhe m über Meer	Lufttemperatur in °C						Relative Feuchtigkeit in %	Sonnenscheindauer in Stunden	Globalstrahlung Summe in 10 <sup>6</sup> Joule/m <sup>2</sup>	Bewölkung				Niederschlag				Anzahl Tage mit			
		Monatsmittel	Abweichung vom Mittel 1901–1960	höchste	Datum	niedrigste	Datum				Monatsmittel in %	Anzahl Tage			Summe		Grösste Tagmenge		Nieder-schlag <sup>2</sup>	Schnee <sup>3</sup>	Gewitter <sup>4</sup>	
												heiter <sup>1</sup>	trüb <sup>1</sup>	Nebel	in mm	in % vom Mittel 1901–1960	in mm	Datum				
Zürich SMA	556	3,7	–0,2	16,9	24.	–4,7	28.	70	148	320	61	5	11	2	114	165	27	19.	16	17	0	
Tänikon/Aadorf	536	2,8	–0,1	16,2	24.	–11,4	30.	70	146	339	61	5	11	0	132	183	25	19.	15	14	0	
St. Gallen	779	2,1	–0,4	14,9	24.	–7,5	5.	69	129	320	68	3	11	11	100	151	27	19.	15	17	0	
Basel	316	5,2	0,1	18,8	24.	–2,6	28.	68	141	323	67	2	12	0	93	190	32	19.	14	11	0	
Schaffhausen	437	3,5	–0,3	17,2	24.	–4,7	28.	72	137	330	59	4	7	3	116	218	31	19.	14	16	0	
Luzern	456	4,2	0,0	18,1	25.	–6,9	5.	69	143	340	61	6	11	0	117	178	27	19.	17	14	0	
Buchs-Suhr	387	3,9	–0,4	17,5	24.	–5,1	31.	73	141	300	69	6	16	0	111	170	27	19.	16	11	0	
Bern	565	3,5	–0,1	17,5	24.	7,4	5.	69	158	360	60	3	9	2	92	144	23	18.	15	15	0	
Neuchâtel	485	4,7	0,0	16,8	24.	–2,9	5.	67	152	329	59	6	10	0	92	139	22	19.	16	15	0	
Chur-Ems	555	3,6	–0,7	17,5	24.	–9,3	31.	65	140	355	58	4	10	0	54	123	12	29.	12	12	0	
Disentis	1190	0,1	–0,7	14,3	25.	–12,8	31.	63	136	430	58	5	9	2	65	77	19	29.	16	17	0	
Davos	1590	–3,5	–1,5	10,4	11.	–18,0	31.	72	145	432	61	3	11	9	78	137	14	28.	18	21	0	
Engelberg	1035	0,2	–1,1	14,3	19.	–12,8	31.	72	118	353	61	7	10	2	152	146	23	27.	18	15	0	
Adelboden	1320	–0,3	–0,7	12,3	24.	–12,4	31.	64	129	375	62	4	12	6	142	169	25	19.	18	20	0	
La Frétaz	1202	–0,6	–1,4	12,0	24.	–10,0	31.	78	132	362	–	–	–	–	142	137	20	27.	20	–	0	
La Chaux-de-Fonds	1018	0,1	–1,0	12,8	24.	–14,2	31.	74	142	359	60	5	9	0	207	222	35	19.	18	20	0	
Samedan/St. Moritz	1705	–5,5	–0,8	10,6	12.	–26,0	31.	69	132	486	52	7	8	1	17	38	5	29.	7	14	0	
Zermatt	1638	–2,7	–1,6	10,2	12.	–14,6	5.	58	149	413	43	11	9	1	33	66	12	28.	8	9	0	
Sion	482	4,7	–0,7	18,9	25.	–5,2	5.	63	177	393	53	9	9	0	53	133	13	5.	12	7	0	
Piotta	1007	1,8	–0,7	15,7	24.	–6,5	5.	58	190	399	51	6	8	0	44	50	14	28.	9	11	0	
Locarno Monti	366	7,4	0,0	21,0	26.	–0,6	9.	47	236	449	44	10	3	2	18	16	12	3.	4	3	0	
Lugano	273	7,2	0,4	20,6	26.	–0,3	9.	53	218	420	51	6	4	0	24	20	18	3.	6	3	1	

<sup>1</sup> heiter: < 20 %; trüb: > 80 %<sup>2</sup> Menge mindestens 0,3 mm<sup>3</sup> oder Schnee und Regen<sup>4</sup> in höchstens 3 km Distanz